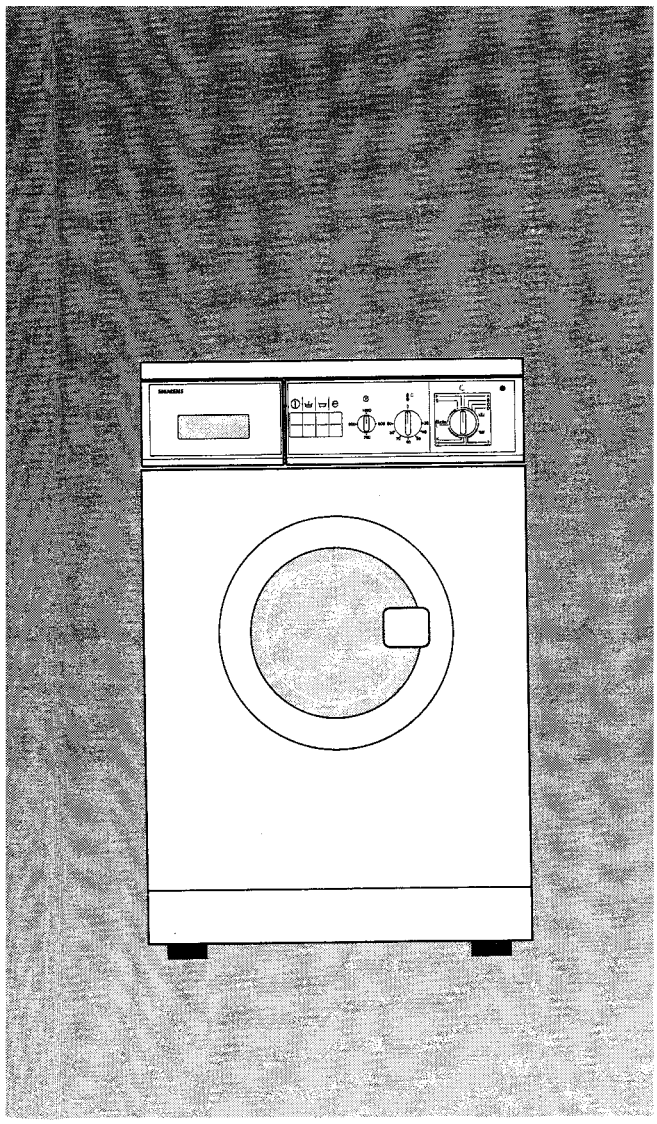
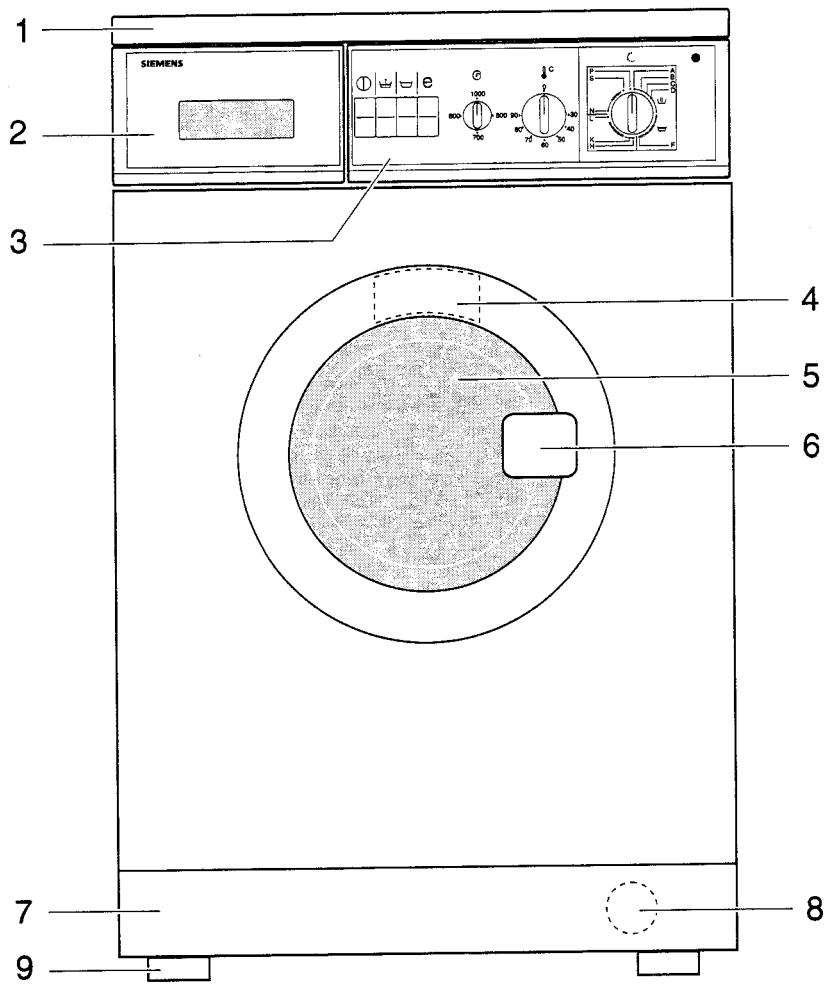
SIEMENS

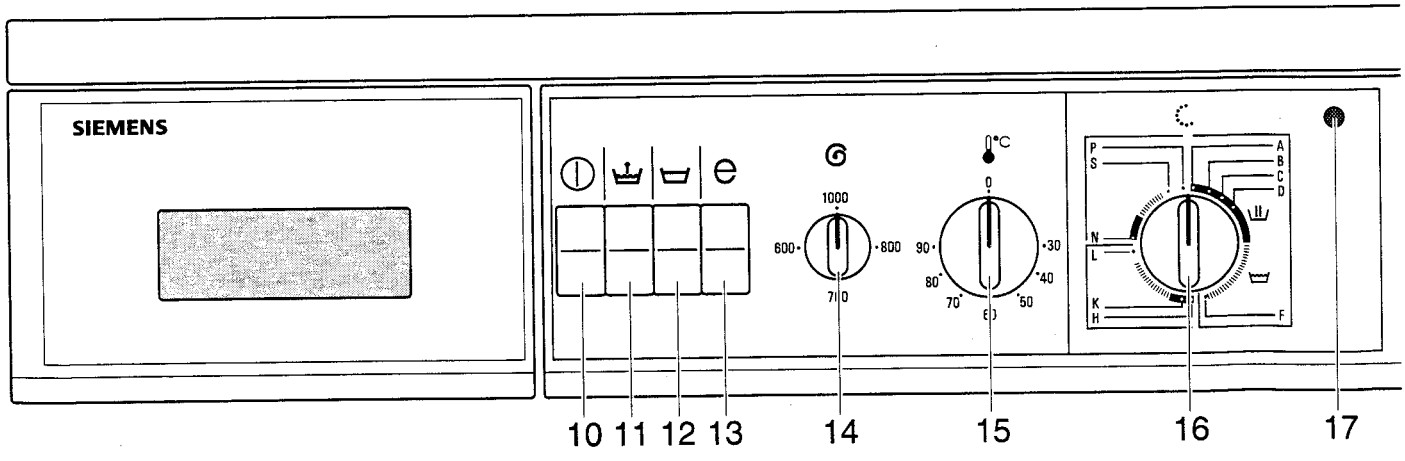
Gebrauchs- und Aufstellanweisung
Operating and installation instructions
Notice d'emploi et d'installation
Gebruiksaanwijzing en installatievoorschrift
Istruzioni per l'uso e l'installazione



WM 2085
WM 2095
WM 2105


1
2
3
4
5
6
7
8
9

①


SIEMENS
1000
600
800
90
30
80
40
70
50
10
11
12
13
14
15
16
17

②

DE

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Worauf Sie achten müssen	Entsorgungshinweise	
	Verpackung des Neugerätes	5
	Altgerät	5
	Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Ihre neue Waschmaschine	Umweltschutz / Sparhinweise	6
	Gerät kennenlernen	6
	Der Programm- und Temperatur-Wähler	7
	Der Schleuderdrehzahl-Wähler	7
	Funktionstasten	
	Ein / Aus	7
	Eco	7
	Spülstop	7
	Wasser plus	7
	Programmtabelle	8
Hinweise zum Waschmittel und Wäsche vorbereiten	Wasch- und Pflegemittel	9
	Wäsche zum Waschen vorbereiten	10
	Praktische Tips	10
	Fleckenentfernung	10
Erster Waschgang		11
Waschen	Einfüllfenster öffnen / Wäsche einfüllen / Einfüllfenster schließen	11
	Programm einstellen / Programm starten / Programmablauf	12
	Programmende / Gerät ausschalten	12
Reinigung Wartung Frostschutz	Gerät reinigen	13
	Waschmittelschublade reinigen	13
	Gerät entkalken	13
	Trommel reinigen	13
	Wasserzulaufschlauch	13
	Laugenpumpe reinigen	13
	Siebe im Wasserzulauf reinigen	14
	Frostschutz	14
Störungen	Kleine Störungen selbst beheben	15
	Kundendienst	16
Aufstellanweisung	Transportsicherung entfernen	17
	Gerät aufstellen	17
	Gerät ausrichten	18
	Wasserzulauf	18
	Wasserablauf	19
	Elektrischer Anschluß	19

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

! Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.

! Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Müllvolumen verringert.
Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.
Die Kartonagen bestehen zu 80% bis 100% aus Altpapier.
Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recyclebar.

Altgerät

! Ausgediente Geräte unbrauchbar machen: Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und mit Netzstecker entfernen. Türschloß zerstören, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten.
Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

! Die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durchlesen. Sie enthalten wichtige Informationen zur Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.

! Die Druckschriften, ggf. für Nachbesitzer, sorgfältig aufbewahren.

! Das Gerät entsprechend der Aufstellanweisung installieren (Seite 17 bis 19). Transportsicherungen entfernen und aufbewahren.

! Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschließen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

! Wenn die Netzzuleitung beschädigt ist, muss sie durch eine Orginalzuleitung des Kundendienst ersetzt werden.

Beim Waschen beachten:

! Das Gerät nur mit Trinkwasser kalt betreiben.

! Das Gerät nur im Haushalt zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge verwenden.

! Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.

! Haustiere vom Gerät fernhalten.

! Vorsicht beim Abpumpen der heißen Waschlauge.

Nach Programmende beachten:

! Nicht in die drehende Trommel greifen.

! Nach Programmende das Gerät ausschalten.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

! Nicht auf das Gerät steigen.

! Nicht auf das Einfüllfenster lehnen.

Bei einem Transport beachten:

! Transportsicherungen einbauen.

! Alle Wasserreste aus dem Gerät entfernen.

! Vorsicht beim Transport des Gerätes! Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

Umweltschutz / Sparhinweise

- Am sparsamsten und umweltfreundlich waschen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen:
  Koch- und Buntwäsche 4,5 kg
  Pflegeleicht und Wolle 1,5 kg
- **So sparen Sie Energie:**
  häufiger die Energiesparprogramme benutzen und dabei eine niedrigere Temperatur einstellen, z. B. :
  Kochwäsche im Programm **Koch-/Buntwäsche (B)** mit einer Temperatur von 60 statt mit 90 °C oder
  pflegeleichte Wäsche im Programm **Pflegeleicht (H)** mit einer Temperatur von 40 statt 60 °C und jeweils mit gedrückter Taste-**eco (e)** waschen.
  Durch die Taste-eco (e) wird die Zeit, in der die Heizung eingeschaltet ist, reduziert.
- **So sparen sie Wasser, Energie und Waschmittel:**
  bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche verzichten.
- **So sparen Sie Energie und Zeit:**
  bei gering verschmutzter Wäsche Kurzprogramme entsprechend der Textilart wählen.
- **So sparen Sie Waschmittel:**
  das Waschmittel entsprechend Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Wäschemenge dosieren und die Hinweise auf den Waschmittelpaketen beachten.

Gerät kennenlernen

Sehen Sie sich die Abbildungen ①, ②, ③ und ④ auf den Ausklappseiten dieser Gebrauchsanweisung an. Es bedeuten:

Abb. ①

1 Abdeckplatte
2 Waschmittelschublade mit auswechselbarer Programmlegende (Abb. ④)
3 Bedienfeld (Bedruckung, Symbole oder Text, ist abhängig von der Geräteausführung)
4 Typschild
5 Einfüllfenster
6 Öffnungsgriff des Einfüllfenster
7 Sockelblende
8 Laugenpumpe – hinter der Sockelblende
9 Einstellfüße

Abb. ②

10 ⏻ – Taste „Ein / Aus"
11 – Taste „Wasser plus"
12 – Taste „Spülstop"
13 e – Taste „eco"
14 Schleuderdrehzahl-Wähler
15 Temperatur-Wähler
16 Programm-Wähler
17 Betriebsanzeige-Lampe

Abb. ③

18 Abflußschlauch

Auf der Rückseite des Gerätes finden Sie außerdem den Zulaufschlauch.
Wie er anzuschließen ist, zeigt die Abbildung ⑦, siehe auch Seite 18.

Der Programm- und Temperatur-Wähler

Abb. ②
Mit dem **Programm-Wähler** werden die Programme eingestellt. Dazu den Programm-Wähler im Uhrzeigersinn (rechts herum) auf das gewünschte Programm drehen, siehe Programmtabelle Seite 8 und Abb. ⑬.

Mit dem **Temperatur-Wähler** wird die Waschtemperatur eingestellt.
Zur Wäscheschonung wird die maximale Temperatur bei Pflegeleicht-Programmen von 60 °C und bei Wolle von 40 °C auch bei der Einstellung einer höheren Temperatur nicht überschritten.

Der Schleuderdrehzahl-Wähler

Abb. ②
Die Schleuderdrehzahlen sind abhängig von der Geräteausführung.
Jedem Waschprogramm ist eine abgestimmte Schleuderdrehzahl zugeordnet. Bei Koch-/Buntwäsche kann unabhängig davon mit dem Schleuderdrehzahl-Wähler eine andere Endschleuder-Drehzahl stufenlos gewählt werden.
Bei Feinwäsche, pflegeleichter Wäsche und Wolle wird die Wäsche immer mit der niedrigsten Drehzahl geschleudert.
Während des Waschens kann die Drehzahl korrigiert werden. Während des Schleuderns kann nur eine niedrigere Schleuderdrehzahl eingestellt werden
Soll die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet werden, eine höhere Drehzahl wählen. Gut entwässerte Wäsche braucht zum maschinellen Trocknen deutlich weniger Energie und Zeit.
Empfindliche, wenig strapazierfähige Wäsche zur Wäscheschonung mit der niedrigeren Drehzahl schleudern.

Funktionstasten (Ein/Aus und Zusatzfunktionen)

Abb. ②

⏻ – Ein/Aus
Taste gedrückt: Die Maschine startet das gewählte Programm. Die Betriebsanzeige-Lampe leuchtet.
Achtung: Zu Ihrer Sicherheit läuft die Maschine nicht, wenn das Einfüllfenster nicht ordnungsgemäß verschlossen ist, auch wenn die Anzeige-Lampe leuchtet und die Taste „Ein/Aus" gedrückt ist.
Während des Waschens läßt sich das Einfüllfenster nicht öffnen. Zum Öffnen des Einfüllfensters ist unbedingt zuerst die Maschine auszuschalten (Taste „Ein/Aus"). Vergewissern Sie sich, daß die Anzeige-Lampe erloschen ist.
Ca. 2 Minuten nach dem Ausschalten kann das Einfüllfenster geöffnet werden.

– Wasser plus
Ist die Taste gedrückt, ist der Wasserstand in den Spülgängen bei den Koch- , Bunt- und Pflegeleichtprogrammen erhöht.

– Spülstop
Ist die Taste gedrückt, verbleibt die Wäsche im letzten Spülwasser, um Knitterbildung zu vermeiden.

e – Eco
Taste drücken zum Waschen mit vermindertem Energieverbrauch.

DE

Programmtabelle

Programm			Wäschemenge bis	Temperatur-Wähler auf °C	Wasch- und Weichspülmittelzugabe			Zusatzfunktionen			Schleuderdrehzahl	Programmdauer in Minuten (Mittelwerte)
					Kammer I	Kammer II	Kammer ❀	Eco	Spülstop	Wasser plus		
Koch-/Buntwäsche Programme für Textilien aus Baumwolle oder Leinen 95 60 40 30	mit Vorwäsche	**A**	4,5 kg	30 - 90	●	●	○	○	○	○	○	125
	Normal	**B***	4,5 kg	60 - 90		●	○	○	○	○	○	110
	Leicht	**C**	4,5 kg	40 - 60		●	○		○	○	○	85
	Kurz	**D**	4,5 kg	30 - 40		●	○		○	○	○	60
	Extra-schleudern	**F**	4,5 kg								○	6
Pflegeleicht Programme für pflegeleichte Textilien 60 50 40 30	Normal	**H***	1,5 kg	40 - 60		●	○	○	○	○		70
	Leicht	**K**	1,5 kg	30 - 40		●	○		○	○		55
	Schon-schleudern	**L**	1,5 kg									3
Wolle Programme für Wolle und Gardinen 40 30 40 30	Wolle	**N**	1,5 kg	0 - 40		●	○		○			40
	Gardinen	**N**	15-25 m^2	0 - 40		●	○		○			40
	Kurz-schleudern	**S**	1,5 kg									3
	Abpumpen	**P**										3

● = obligatorisch ○ = wahlweise

* = Prüfprogramme nach EN 60456: 1994/A11: 1995 und IEC 456 Ed.3 (59D/113/CDV)

Wasch- und Pflegemittel

Abb. ⑪, ⑫
Sie können alle handelsüblichen pulverförmigen oder flüssigen Waschmittel für Trommelwaschmaschinen verwenden.

! Keine Handwaschmittel verwenden, da diese zu übermäßiger Schaumentwicklung führen.
! Niemals lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel im Waschvollautomaten verwenden! Explosionsgefahr!
! Lösungsmittelhaltige Waschkraftverstärker oder Schmutz- und Fleckenentfernersprays dürfen nicht in der Nähe des Geräts verwendet werden, da diese Mittel Schäden am Gerät verursachen können.
! Waschmittel und Wäschepflegezusätze so aufbewahren, daß sie für Kinder unzugänglich sind.

Waschmittelmenge

Nur die richtige Dosierung führt zu guten Waschergebnissen, beachten Sie die Angaben auf der Verpackung des Waschmittels.
Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel zuerst den grünen Einsatz aus der hinteren Schiene der Waschmittelschublade in die vordere Schiene (Abb. ⑫) stecken und danach die Flüssigkeit einfüllen.
Die Skala auf dem Einsatz erleichtert die Dosierung des Waschmittels. Die Marke MAX in der Waschmittelschublade nicht überschreiten.
Sie können auch die Dosierhilfen, die den Waschmitteln beigefügt sind, z. B. Dosierkugeln oder Säckchen, verwenden.

Die Waschmittelmenge hängt ab von:
- der Wasserhärte
- dem Verschmutzungsgrad
- der Wäschemenge
- der Dosierangabe des jeweiligen Waschmittels.

Zu wenig Waschmittel macht sich erst nach mehrmaligem Unterdosieren bemerkbar:
- Die Wäsche wird grau oder nicht sauber.
- Es können sich punktförmige, graubraune Flecken (Fettläuse) auf der Wäsche bilden.
- Die Heizkörper verkalken.

Zuviel Waschmittel hat zur Folge:
- eine unnötig hohe Umweltbelastung
- eine geringe Waschbewegung durch starke Schaumbildung und dadurch schlechte Waschergebnisse.

Die auf den Packungen angegebenen Waschmittelmengen beziehen sich auf volle Trommelbeladungen.
Bei kleineren Wäschemengen oder geringem Verschmutzungsgrad die Menge des Waschmittels reduzieren.

Hinweise

Weichspüler, Formspüler

In Kammer ❀ einfüllen. Markierung „MAX" nicht überschreiten, da diese Mittel sonst mit dem Waschmittel zusammen am Programmanfang eingespült werden, und nicht erst im Programmabschnitt Weichspülen. Dickflüssige Weichspüler vor dem Einfüllen mit etwas Wasser klümpchenfrei verrühren.

Bleichmittel, Fleckensalz

Pulverförmige Bleichmittel und Fleckensalze können für Textilien mit bleichbaren Flecken zusätzlich verwendet werden.
Zuerst das Waschmittel, dann das Bleichpulver oder Fleckensalz in Kammer **II** einfüllen.

Wäsche zum Waschen vorbereiten

Wäsche sortieren

◈ Sortieren Sie die Wäsche nach den Pflegesymbolen, die auf den Pflegeetiketten angegeben sind.

! Strickwaren aus Wolle oder mit Wollanteil müssen mit dem Zusatz „filzt nicht", „nicht filzend" oder „waschmaschinenfest" gekennzeichnet sein. Sonst besteht Verfilzungsgefahr!

Sie dürfen nur Wäsche in der Maschine waschen, die mit folgenden Pflegesymbolen gekennzeichnet ist:

Kochwäsche

Buntwäsche

Pflegeleichte Wäsche

Maschinenwaschbare Wolle

Wäsche, die mit folgenden Pflegesymbolen gekennzeichnet ist, darf nicht in der Maschine gewaschen werden:

Handwäsche

nicht waschen

◈ Sortieren Sie die Wäsche nach Farben. Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen, weiße Wäsche wird sonst grau.

! Neue bunte Wäsche nicht mit anderer Wäsche zusammen waschen. Verfärbungsgefahr!

◈ Sortieren Sie die Wäsche unter Beachtung der maximalen Beladungsmenge. Überfüllung beeinträchtigt das Waschergebnis.

Maximale Beladungsmengen beim Waschen:

Koch/Buntwäsche	**4,5 kg**
Pflegeleicht, Wolle	**1,5 kg**

Praktische Tips

◈ Entfernen Sie Fremdkörper und Metallteile, z. B. Sicherheitsnadeln, Büroklammern, aus der Wäsche.

◈ Bürsten Sie Sand aus Taschen und Umschlägen aus.

◈ Schließen Sie Reißverschlüsse, knöpfen Sie Bezüge zu.

◈ Entfernen Sie Gardinenröllchen oder binden Sie sie in ein Wäschenetz oder einen Beutel ein.

◈ Waschen Sie besonders empfindliche Wäsche, z. B. Feinstrumpfhosen oder Gardinen, oder kleine Wäschestücke, z. B. Söckchen oder Taschentücher, in einem Wäschenetz oder Kissenbezug.

◈ Wenden Sie bei Hosen, Strickwaren und gewirkten Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts, Sweatshirts, die Innenseite nach außen.

◈ Achten Sie bei Bügel-BHs darauf, daß sie waschmaschinenfest sind.

! Waschen Sie Bügel-BHs in einem Kissenbezug, da sich die Bügel beim Waschen lösen können und durch die Trommellöcher fallen und Schäden verursachen können.

Fleckenentfernung

Flecken sollten möglichst sofort, solange sie frisch sind, entfernt oder zumindest vorbehandelt werden. Probieren Sie es zunächst mit Wasser und Seife. Nicht auf dem Stoff reiben, sondern nur tupfen.
Hartnäckige und eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.

Erster Waschgang

Der erste Waschgang soll **ohne Wäsche** durchgeführt werden, um Prüfwasserreste zu entfernen.

1. Überzeugen Sie sich, daß die Transportsicherung auf der Geräterückseite entfernt ist (siehe Aufstellanweisung).
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
4. Füllen Sie in Kammer **II** einen halben Meßbecher Vollwaschmittel. Kein Fein- oder Wollwaschmittel verwenden, weil die Schaumentwicklung zu hoch ist.
5. Stellen Sie den Programm-Wähler im Uhrzeigersinn auf das Programm **Koch-/Buntwäsche, normal (B)**.
6. Stellen Sie den Temperatur-Wähler auf **90** °C.
7. Drücken Sie die Taste „**Ein**/Aus". Das Programm läuft ab.
8. Schalten Sie nach Programmende das Gerät mit der Taste „Ein/**Aus**" ab.

Waschen

Einfüllfenster öffnen

◈ Ziehen Sie den Öffnungsgriff am Einfüllfenster nach vorn (Abb. ⑩).

Wäsche einfüllen

! Wäschestücke, die mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z. B. Fleckenentfernern, Waschbenzin, vorbehandelt wurden, vor dem Waschen an der Luft trocknen lassen. **Explosionsgefahr!**

! Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, daß sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.

◈ Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel, große und kleine Stücke gemischt.

Einfüllfenster schließen

! Beim Schließen des Einfüllfenster darauf achten, daß keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung eingeklemmt sind.

◈ Schließen Sie das Einfüllfenster, indem Sie es zudrücken, bis der Verschluß hörbar einschnappt.

Waschmittel einfüllen

Wasserhahn öffnen

Waschen

Waschprogramm einstellen

1. Stellen Sie den Programm-Wähler im Uhrzeigersinn auf das gewünschte Programm (Abb. ⑬).
2. Stellen Sie den Temperatur-Wähler auf die gewünschte Temperatur.
3. Drücken Sie die Tasten für die gewünschten Zusatzfunktionen.
4. Wenn gewünscht, Schleuderdrehzahl einstellen.

Programm starten

1. Überzeugen Sie sich, daß das Einfüllfenster geschlossen ist.
   Bei nicht geschlossenem Einfüllfenster verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.
2. Drücken Sie die Taste „**Ein**/Aus" (Abb. ⑭), die Betriebsanzeige-Lampe leuchtet jetzt rot, der Programmablauf beginnt.

Programmablauf

Den jeweiligen Programmstand können Sie an der Anzeige des Programm-Wählers ablesen.

Programm ändern

Gerät ausschalten (Taste „Ein/**Aus**" drücken). Programm-Wähler im Uhrzeigersinn neu einstellen. Gerät einschalten.

Programmende / Gerät ausschalten

Alle Programme enden automatisch mit dem Schleudern.
Bei gedrückter Taste „Spülstop" wird der Programmablauf im letzten Spülgang gestoppt. Die Wäsche liegt im letzten Spülwasser.
Sie haben jetzt zwei Möglichkeiten:

- Wäsche tropfnaß aus der Maschine nehmen
- Wäsche schleudern

Wenn Sie die Wäsche tropfnaß entnehmen wollen, dann:

1. schalten Sie die Maschine aus.
2. stellen Sie den Programm-Wähler auf **Abpumpen (P).**
3. schalten Sie die Maschine wieder ein.
   Das Spülwasser wird ohne Schleudern abgepumpt.

Wenn Sie die Wäsche schleudern wollen, dann:

◈ stellen Sie die Taste „Spülstop" durch nochmaliges Drücken in die Ausgangsstellung zurück.
Es wird jetzt abgepumpt und geschleudert.

Gerät ausschalten

1. Taste „Ein/**Aus**" drücken.
   Das Gerät ist ausgeschaltet, die Betriebsanzeige-Lampe erlischt.
2. Nach ca. 2 Minuten können Sie das Einfüllfenster öffnen und die Wäsche entnehmen.

! Entfernen Sie gegebenenfalls Fremdkörper (Büroklammern, Geldstücke u.s.w.) aus der Trommel und Gummidichtung. Sonst Rostgefahr!

Lassen Sie das Einfüllfenster etwas offen, damit das Gerät austrocknen kann.

3. Gedrückte Tasten durch nochmaliges Drükken zurückstellen.
4. **Wasserhahn schließen!**

Reinigung / Wartung / Frostschutz

Bei allen Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen oder elektrische Sicherung ausschalten. Wasserhahn schließen.

Gerät reinigen

! Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwikkeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

! Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Waschmittelschublade reinigen

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade ganz aus dem Gerät heraus (federnde Sperre durch kurzen Ruck überwinden).
2. Reinigen Sie alle Teile unter fließendem Wasser.
3. Setzen Sie die Schublade wieder in die Maschine ein.

Gerät entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich.

! Entkalkungsmittel enthalten Säuren, können Geräteteile angreifen und Wäscheverfärbungen verursachen.
Falls Sie dennoch entkalken möchten, beachten Sie die Herstellerangaben über die Anwendung.

Trommel reinigen

Rostflecken, die durch liegengebliebene Metallteile entstanden sind, mit einem chlorfreien Putzmittel beseitigen (Beschreibung der Inhaltsstoffe auf der Packung beachten). Niemals Stahlwolle benutzen!

Wasserzulaufschlauch

Um Wasserschäden zu vermeiden, nach ca. 5 Jahren den einwandfreien Zustand von einem Fachmann überprüfen lassen.

Laugenpumpe reinigen

Abb. ⑮, ⑯, ⑰

Reinigung ist notwendig:

- wenn die Pumpe durch Fremdkörper (z. B. Knöpfe, Klammern) blockiert ist und das Wasser nicht abgepumpt wird.
- nach dem Waschen von stark flusenden Textilien.

Vor dem Reinigen der Laugenpumpe muß das Wasser aus dem Gerät abgelassen werden. Bei verstopfter Pumpe können bis zu 20 Liter Wasser auslaufen. Stellen Sie einen Eimer bereit.

Reinigungsvorgang:

1. Sockelblende an der Gerätevorderseite abnehmen.

! Verbrühungsgefahr! Heiße Waschlauge abkühlen lassen.

2. Pumpendeckel vorsichtig lösen, nicht ganz abschrauben! Wasser in ein niedriges Gefäß (den Rest auf ein Wischtuch) ablaufen lassen!
3. Pumpendeckel abschrauben.
4. Fremdkörper und Flusenablagerungen entfernen. Pumpeninnenraum reinigen. Pumpenflügel müssen sich drehen lassen.
5. Pumpendeckel zuschrauben.
6. Sockelblende einsetzen und verschließen.
7. Ca. 2 Liter Wasser in die Waschmittelschublade gießen und Programm Abpumpen (P) durchführen. Dadurch wird verhindert, daß bei der nächsten Wäsche Waschmittel ungenutzt in das Ablaufsystem fließt.

Reinigung / Wartung / Frostschutz

Siebe im Wasserzulauf reinigen

Abb. ⑱

Die Siebe im Wasserzulauf müssen gereinigt werden, wenn bei geöffnetem Wasserhahn kein oder nicht genügend Wasser in das Gerät einläuft.

Die Siebe befinden sich in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn und an der Rückseite des Gerätes.

Reinigungsvorgang:

1. **Wasserhahn schließen**.
2. Programm-Wähler auf das Programm **Koch-/Buntwäsche, normal (B)** und den Temperatur-Wähler auf **0** stellen. Taste „**Ein**/Aus" drücken.
   Nach ca. 40 Sekunden das Gerät durch nochmaliges Drücken der Taste „Ein/**Aus**" ausschalten.
   Der Wasserdruck im Zulaufschlauch wird dadurch beseitigt.
3. Schlauch am Wasserhahn abschrauben, und Sieb unter fließendem Wasser ausspülen.
4. Schlauch wieder anschließen
5. Schlauch an der Geräterückseite abschrauben.
6. Sieb mit einer Flachzange herausziehen, reinigen und wieder einsetzen.
7. Schlauch wieder anschließen.
8. Wasserhahn aufdrehen und sicherstellen, daß kein Wasser austritt.
9. Wasserhahn schließen.

Frostschutz

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, müssen sofort nach jeder Benutzung alle Wasserreste aus der Laugenpumpe und dem Wasserzulaufschlauch entfernt werden.

Laugenpumpe entleeren:

Siehe „Laugenpumpe reinigen" Seite 13.

Wasserzulaufschlauch entleeren:

1. Wasserhahn schließen.
2. Schlauch am Wasserhahn abschrauben, Schlauchende in ein Gefäß halten.
3. Ein beliebiges Waschprogramm für ca. 40 Sekunden einschalten. Das Restwasser läuft aus dem Zulaufschlauch aus.
4. Schlauch am Wasserhahn anschrauben.

Kleine Störungen selbst beheben

! Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparatur können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen.

Störungen	Mögliche Ursachen / Abhilfe
Die Betriebsanzeigelampe leuchtet nicht	– Stecker ist nicht oder nur lose in die Schutzkontaktsteckdose gesteckt. – Sicherungsautomat in der Wohnung hat ausgelöst. – Stromausfall.
Stromausfall	Bei Stromausfall oder Gerätedefekt kann eine Notentwässerung erfolgen (siehe „Laugenpumpe reinigen", Seite 13), um die Wäsche entnehmen zu können.
Der Waschablauf beginnt nicht	Taste „Ein/Aus" nicht gedrückt. Einfüllfenster nicht geschlossen.
Wasser beim Waschen nicht sichtbar	Kein Fehler! Das Wasser befindet sich im Gerät unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Waschergebnis nicht gut	Verschmutzungsgrad war höher als gewohnt. Art des Waschmittels und die Dosierung verändern. Maximal zulässige Temperatur für die Textilien wählen. Ein stärkeres Waschprogramm wählen.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade	Es wurde zuviel Waschmittel verwendet. Gerät für ca. 5 – 10 Minuten ausschalten. Als Schaumbremse einen Eßlöffel Weichspüler mit 1/2 Liter Wasser vermischt in die Waschmittelschublade geben. Beim nächsten Waschgang die Dosierung des Waschmittels anpassen.
Nach dem letzten Spülgang ist Schaum zu sehen	Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaumbildung, was jedoch keinen Einfluß auf das Spülergebnis hat.
Motorgeräusch	Kein Fehler! In der Einlaufphase des Antriebsmotors kann es zu Laufgeräuschen kommen.
Pumpengeräusch	Kein Fehler! Die Geräusche beim Anlauf und "Leersaugen" der Laugenpumpe sind normal.
Vibrationen beim Waschen und Schleudern	– Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt. Hinweise in der Aufstellanweisung (Seite 17) beachten! – Gerätefüße wurden bei der Aufstellung nicht fixiert. Das Gerät mit der Wasserwaage neu ausrichten, die Gerätefüße nach Aufstellanleitung fest sichern.
Gerät schleudert nicht oder pumpt das Wasser nicht ab	Laugenpumpe verstopft.

Kundendienst

◈ Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe Kapitel „Kleine Störungen selbst beheben").
In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikereinsatz.

! Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Wasserhahn zudrehen und den Kundendienst rufen.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an. Sie finden diese Angaben auf dem Typschild im Rahmen des geöffneten Einfüllfensters und im dick umrandeten Feld des Gerätschildes auf der Gerätevorderseite unten hinter der Sockelblende.

Notieren Sie hier die Nummern Ihres Gerätes

E-Nr. _____ **FD** _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Bitte helfen Sie durch die korrekte Angabe von Erzeugnisnummer und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten ein.

Technische Daten

Breite	59,5 cm
Höhe	85,0 cm
Tiefe	56,0 cm
Gewicht	ca. 70 kg
Fassungsvermögen	siehe Typschild
Netzspannung	siehe Typschild
Anschlußwerte	siehe Typschild
Absicherung	siehe Typschild
Wasserdruck	1 – 10 bar

Transportsicherung entfernen

Abb. ⑤, ⑥

! Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes muß unbedingt die Transportsicherung an der Geräterückseite entfernt werden.

! Den mitgelieferten Schlüssel nur verwenden, wenn kein Ringschlüssel vorhanden ist.

! Vorsicht! Beim Abrutschen besteht Verletzungsgefahr.

1. Die 4 Befestigungsschrauben A lösen und entfernen.
2. Die vier auf den Boden gefallenen Abstandhalter B entfernen. Dazu Gerät ankippen.
3. Die Abdeckkappen C einsetzen, die Sie im Beutel mit den Druckschriften finden.

! Die Transportsicherung für einen eventuellen Transport (Umzug) aufbewahren.
Das Gerät nur mit eingesetzter Transportsicherung transportieren. Dazu den Rückwanddeckel D abschrauben und in umgekehrter Reihenfolge verfahren.

Gerät aufstellen

! Beim Aufstellen und Anschließen des Gerätes sind folgende Sicherheitshinweise !, Warnungen !, allgemeine Hinweise und eventuelle besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes zu beachten.

! Vorsicht beim Anheben des Gerätes! Verletzungsgefahr!

! Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

! In Zweifelsfällen den Anschluß von einem Fachmann vornehmen lassen.

Jedes Gerät wird vor der Auslieferung im Werk unter Betriebsbedingungen gewissenhaft geprüft.
Feuchtigkeit bzw. Wasserreste, die Sie eventuell im Gerät oder Abflußschlauch noch feststellen, sind auf diese Prüfung zurückzuführen.

Aufstellfläche

Um die Standsicherheit des Gerätes beim Schleudern zu gewährleisten, muß die Aufstellfläche fest und eben sein.
Weiche Bodenbeläge, z.B. Teppichböden oder Beläge mit Schaumstoffrücken sind als Aufstellfläche nicht geeignet.

! Bei **Holzbalkendecken** das Gerät auf eine mindestens 30 mm dicke wasserbeständige Holzplatte stellen, die mit dem Fußboden fest verschraubt ist. Aufstellung möglichst in einer Ecke des Raumes.
Gerät an den Füßen durch Haltelaschen befestigen (gilt besonders bei einer Waschtrockensäule).

! Bei Aufstellung auf einen **Sockel** muß das Gerät an den Füßen durch Haltelaschen befestigt werden, um ein Wegrutschen während des Schleuderns zu verhindern.

Die Haltelaschen können Sie als Bausatz bei Ihrem Fachhändler beziehen.

Gerät ausrichten

Abb. ⑨

! Das Gerät muß waagerecht mit allen vier Füßen fest auf dem Boden stehen und darf nicht wackeln.

◈ Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage nach allen Seiten aus.

Falls erforderlich, die Höhe der Gerätefüße korrigieren.

1. Lösen Sie die Kontermuttern.
2. Korrigieren Sie die Höhe der Füße.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern wieder gut fest, damit die eingestellten Fußhöhen erhalten bleiben.

Wasserzulauf

Abb. ⑦

Für den Wasseranschluß ist eine übliche Kaltwasserleitung mit mindestens 1 bar Wasserdruck erforderlich (bei aufgedrehtem Wasserhahn müssen in einer Minute mindestens 8 Liter Wasser ausfließen).

Beträgt der Wasserdruck mehr als 10 bar ist ein Druckminderventil vorzuschalten.

! Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters anschließen! In Zweifelsfällen den Anschluß von einem Fachmann vornehmen lassen!

! Achtung! Die Anschlußstellen stehen unter vollem Wasserdruck; Dichtheit bei ganz aufgedrehtem Wasserhahn prüfen!

! Die Schmutzsiebe am freien Ende des Zulaufschlauches und im Magnetventil am Gerät nur zum Säubern entfernen.

! Zur Vermeidung von Wasserschäden muß der Wasserhahn nach dem Waschen geschlossen werden.

! Die Kunststoffmuttern der Schlauchverschraubungen nur von Hand anziehen.

Wasserablauf

! Bei der Installation den Ablaufschlauch nicht knicken und nicht am Schlauch ziehen!

! Beim Abfluß über ein Waschbecken muß der eingehängte Abflußschlauch gegen Herausrutschen gesichert sein. Prüfen Sie, ob das Wasser schnell genug abläuft. Stellen Sie sicher, daß der Stöpsel den Abfluß nicht verschließt. Sonst Überschwemmungsgefahr!

Installation siehe Abb. ⑧.

Elektrischer Anschluß

! Der Anschluß des Gerätes darf nur an Wechselstrom, über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose, erfolgen.

! Die Spannungsangabe auf dem Gerätschild muß mit der Netzspannung am Aufstellungsort übereinstimmen.

! Anschlußwert sowie die erforderliche Sicherung bzw. LS-Automat sind auf dem Gerätschild angegeben.

! Es muß sichergestellt sein, daß Stecker und Steckdose zusammenpassen, daß der Leitungsquerschnitt ausreicht und daß das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.

! Vielfachstecker/-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.

! Gerät nicht mit feuchten Händen elektrisch anschließen.

! Bei Verwendung eines Fehlerstrom- Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen ⎓ eingesetzt werden. Nur dieser Schutzschalter garantiert die Erfüllung der jetzt gültigen Vorschriften.

! Netzstecker nur am Steckergriff aus der Steckdose ziehen.

GB

Contents

		Page
Important information	Notes on disposal	
	Your new machine's packaging	21
	Your old machine	21
	Safety precautions and warnings	21
Your new washing machine	Environmental protection / notes on savings	22
	Getting to know your washing machine	22
	Programme and temperature selectors	23
	Spin speed selector	23
	Function buttons	
	"ON/OFF"	23
	"eco"	23
	"Rinse hold"	23
	"Higher water level"	23
	Programme table	24
Notes on detergents and preparing laundry	Detergents and fabric-care additives	25
	Preparing laundry for washing	26
	Practical tips	26
	Stain removal	26
First wash cycle		27
Washing	Opening the door / loading the machine / closing the door	27
	Setting the programme / starting the programme / programme sequence	28
	End of programme / switching off the machine	28
Cleaning Maintenance Frost protection	Cleaning your machine	29
	Cleaning the detergent drawer	29
	Descaling the machine	29
	Cleaning the drum	29
	Water inlet hose	29
	Cleaning the pump	29
	Cleaning the filters in the water inlet	30
	Frost protection	30
Troubleshooting	Correcting minor problems yourself	31
	Customer service	32
Installation	Removing the transit bolts	33
	Installing the machine	33
	Aligning the machine	34
	Water supply	34
	Water outlet	35
	Electrical connection	35

Notes on disposal

The new machine's packaging

! Dispose of packing materials in a responsible manner.

! Keep packing materials out of the reach of children. Packing materials are not toys.

Reprocessing and re-using materials saves raw materials and reduces waste.

All packing materials used are environment-friendly and re-usable.

Cardboard boxes consist of 80% to 100% recycled paper.

Plastic wrappings are made from polythene (PE), the tapes are made from polypropylene (PP) and the CFC-free packing is made from foamed polystyrene (PS). These materials are pure hydrocarbon compounds and can be recycled.

Your old machine

! Render the machine inoperable when it can no longer be used. Remove the plug from the socket and cut off the power cable. Prevent children at play from being locked in and risking death by suffocation. Destroy the catch on the porthole door.

The old machine contains valuable materials which should be recycled.

Please make your contribution to the environment by assisting with proper disposal or recycling.

Safety precautions and warnings

This machine complies with all relevant safety regulations.

Before using for the first time:

! Please read the enclosed documents carefully before using the washing machine for the first time. They contain important information on the installation, use and safety of the machine.

! Please keep all documents in a safe place for future reference.

! Install the machine in accordance with the instructions (pages 33 to 35). Remove the transit bolts and keep them in a safe place.

! If the washing machine is visibly damaged, do not connect it up. If you are in any doubt, contact your customer service representative or dealer.

! If the supply cord is damaged, it must be replaced by a special cord available from the Manufacturers Service Company.

When washing:

! Operate the machine with cold tap water only.

! Your washing machine is designed for domestic use only, i.e. for washing machine-washable textiles in a detergent solution.

! Never let children play with the washing machine.

! Keep pets away from the washing machine.

! Exercise caution when pumping out hot detergent solution.

When the programme has ended:

! Do not reach into the drum while it is still turning.

! Switch the machine OFF when the programme has ended.

Taking care of your machine:

! Do not climb onto the machine.

! Do not lean on the door.

When transporting the machine:

! Insert the transit bolts.

! Drain any water left in the machine.

! Take care when moving the machine. Do not lift the machine by any of the protruding parts.

Environmental protection / notes on savings

- You can increase the economy and environmental friendliness of your machine by washing maximum loads:
  Cottons / coloureds 4.5 kg
  Easy-care and woollens 1.5 kg
- **Saving energy:**
  Use the energy-saving programmes as often as possible and select a lower temperature, e.g.:
  Wash **cottons** at a temperature of 60 °C instead of 90 °C with the **Cottons / coloureds programme (B)** or
  easy-care items at a temperature of 40 °C instead of 60 °C with the **Easy-care (H)** programme and press the **eco (e)** button in each case.
  When you press the eco (e) button, the amount of time during which the heater is switched on is reduced.
- **How to save water, energy and detergent:**
  Do not pre-wash lightly to normally soiled laundry.
- **How to save energy and time:**
  For lightly soiled laundry, select the short programme appropriate to the type of textile.
- **How to save detergent:**
  Add the correct amount of detergent according to water hardness, how dirty the laundry is and the amount of laundry to be washed. Observe the instructions for use shown on the detergent packaging.

Getting to know your machine

Please look at figures ①, ②, ③ and ④ on the fold-out pages in these operating instructions. The item numbers mean the following:

Fig. ①

1 Top cover
2 Detergent drawer with replaceable programme information (Fig. ④)
3 Fascia panel (printed information, symbols or text, depends on actual model)
4 Rating plate
5 Door for loading washing
6 Handle for opening door
7 Base panel
8 Pump – behind the base panel
9 Adjustable feet

Fig. ②

10 ⏻ – "ON / OFF" button
11 – "Higher water level" button
12 – "Rinse hold" button
13 e – "eco" button
14 Spin speed selector
15 Temperature selector
16 Programme selector
17 ON indicator light

Fig. ③

18 Drain hose

The water inlet hose can be found on the back of the machine.
Figure ⑦ shows how it should be connected.
See also Page 34.

Programme and temperature selectors

Fig. ②
The **programme selector** is used to set the machine to the required programme, by turning it clockwise (to the right) until it reaches the required programme. See Programme table on Page 24 and Fig. ⑬.

The **temperature selector** is used to set the wash temperature.
To ensure a gentle wash, the maximum temperature of 60 °C for easy-care programmes and 40 °C for woollens is not exceeded, even if a higher temperature is selected.

Spin speed selector

Fig. ②
Spin speeds depend on the actual appliance version.
Each wash programme is accompanied by a matching spin speed. In the case of the cottons/coloureds programmes, the continuously variable spin speed selector can be used as an alternative to set a different final spin speed. In the case of delicate and easy-care items, the spin cycle is always performed at the lowest speed.
Spin speeds can be corrected while washing is taking place. As soon as the spin cycle begins however, it is only possible to adjust the speed to a lower level.
If the washing is going to be dried in a tumble-dryer, select a higher spin speed. Garments from which most of the moisture has been removed in advance require significantly less energy and time to dry in tumble-dryer.
Take special care of sensitive, less hard-wearing items by spinning them at the lower speed.

Function buttons (ON / OFF and additional functions)

Fig. ②

⏻ – ON / OFF
As soon as this button is pressed, the machine starts the selected programme. The power indicator light comes on.
Caution: for reasons of safety the machine will not run if the door is not properly closed even it the ON light is illuminated and the "ON/OFF" button has been pressed.
During the wash cycle the door cannot be opened. In order to open the door, the machine must first be switched OFF ("ON/OFF" button). Make sure that the ON light is not illuminated. The door can be opened approximately 2 minutes after switching off the machine.

– Higher water level
When this button is pressed, clothes are rinsed in a greater volume of water during the cottons, coloureds and easy-care programmes.

– Rinse hold
When this button is pressed, the laundry remains in the final rinse water to prevent creasing.

e – Eco
Press this button in order to use less energy while washing.

GB

Programme table

Always follow the manufacturer's instructions on the care label. Programme			Max. amount of laundry	Temperature selector in °C	Detergent and fabric softener			Additional functions			Spin speed	Programme duration (approx.) in minutes
					Compartment I	Compartment II	Compartment ❀	Eco	Rinse hold	Higher water level		
Cottons/coloured Programmes for cottons or linens 95 60 40 30	with pre-wash	**A**	4.5 kg	30 - 90	●	●	○	○	○	○	○	125
	normal	**B***	4.5 kg	60 - 90		●	○	○	○	○	○	110
	light	**C**	4.5 kg	40 - 60		●	○		○	○	○	85
	short	**D**	4.5 kg	30 - 40		●	○		○	○	○	60
	extra spin	**F**	4.5 kg								○	6
Easy-care Programmes for easy-care fabrics 60 50 40 30	normal	**H***	1.5 kg	40 - 60		●	○	○	○	○		70
	light	**K**	1.5 kg	30 - 40		●	○		○	○		55
	delicate spin	**L**	1.5 kg									3
Woollens Programmes for woollens and net curtains 40 30 40 30	woollens	**N**	1.5 kg	0 - 40		●	○		○			40
	net curtains	**N**	15-25 m^2	0 - 40		●	○		○			40
	short spin	**S**	1.5 kg									3
	pump out	**P**										3

● = obligatory ○ = optional

* = Test programmes according to EN 60456: 1994/A11: 1995 and IEC 456 Ed. 3 (59D/113/CDV)

Detergents and fabric-care additives

Fig. ⑪, ⑫
You can use any standard powder or liquid detergent which is suitable for automatic washing machines.

! Do not use non-automatic detergents as these produce too much foam.
! Do not use solvent-based cleaning agents in fully automatic washing machines. Explosion hazard.
! Do not use any detergent boosters containing solvents or dirt and stain-removing sprays near the machine, as these could damage the machine.
! Always store detergents and other fabric-care products out of children's reach.

Amount of detergent

The best washing results will only be achieved if you add the correct amount of detergent. Observe the instructions for use shown on the detergent packaging.
When using liquid detergents, first slide the green insert out of the back section of the detergent drawer and slide it in at the front (Fig. ⑫). Then add the liquid detergent.
The scale on the insert will help you to add the correct amount of detergent. Do not fill the detergent dispenser beyond the MAX mark.
You can also use any measuring aids provided with the detergents, such as dosage balls or bags.

The amount of detergent depends on:
- water hardness
- degree of soiling
- size of the load
- amount of detergent to be added according to its manufacturer.

Frequent use of insufficient detergent will eventually become noticeable as follows:
- washing appears grey or not properly clean
- grey-brown stains (grease marks) form on the washing
- scale builds up on the heating elements.

Too much detergent results in:
- unnecessarily high environmental pollution,
- due to the generation of too much foam, the washing is hardly agitated which leads to poor washing results.

The amount of detergent indicated on its pakkaging refers to a full machine load.
For smaller loads or less soiling, reduce the amount of detergent.

Notes

Fabric softeners and conditioners

Put these into the ❀ compartment. Do not fill beyond the MAX mark, otherwise they will be flushed into the machine together with the detergent at the start of the programme. Dilute thick conditioner with a little water (taking care to dissolve all lumps) before pouring it into the ❀ compartment.

Bleaching agents and stain removers

In addition, certain powdered bleaching agents and stain removers may be used on stained fabrics.
First put the detergent and then the bleaching powder or stain remover into compartment **II**.

Preparing laundry for washing

Sorting the laundry

◈ Sort the laundry according to the symbols on the fabric care labels.

! Knitted garments or garments with a wool content can only be washed in the machine if they are marked "machine-washable". Risk of shrinking.

Only items marked with the following care symbols are suitable for washing in the machine:

cottons

coloureds

easy-care

machine-washable wool

Laundry marked with the following care symbols must not be washed in the machine:

hand wash

do not wash

◈ Sort the laundry by colour.
Wash white and coloured items separately – otherwise white washing will turn grey.

! Do not wash new coloured items together with other laundry. Risk of discoloration!

◈ Do not exceed the machine's maximum capacity when sorting the laundry. Do not overload the washer/dryer. Overloading leads to inferior results.

Maximum washing loads:
Cottons / coloureds 4.5 kg
Easy-care, woollens 1.5 kg

Practical tips

◈ Remove any loose items or metal objects, such as safety pins, paper clips, etc. from the laundry.

◈ Brush sand out of pockets and cuffs.

◈ Close zips and button up cushion covers, duvet covers, etc.

◈ Remove curtain runners, or secure them in a net bag.

◈ Particularly delicate items, such as tights or lace curtains, or smaller items, such as tiny socks or handkerchiefs, should only be washed in a net bag or pillow case.

◈ Some items are best turned inside out. These include knitwear, trousers, T-shirts and sweatshirts.

◈ Make sure that wire-cup bras are machine-washable.

! Wash wire-cup bras in a pillow case which can be securely closed with a zip or buttons. If the wire works itself out of the cup it may fall through the holes of the drum and cause extensive damage.

Stain removal

If possible, stains should be removed immediately while they are still fresh, or at least pre-treated. Try soap and water first of all. Dab the material rather than rub it.
Stubborn, dried-in stains may require several washes before they disappear completely.

First wash cycle

Carry out the first wash cycle **without laundry** to remove any water left over from the factory tests.

1. Check that the transit bolts have been removed from the back of the machine (see installation instructions).
2. Turn the tap ON.
3. Pull the detergent drawer out as far as it will go.
4. Pour half a measuring cup into compartment **II**. Do not use a special detergent for delicates or woollens as these will create too much foam.
5. Turn the programme selector clockwise and set it to **Cottons / coloureds, normal (B).**
6. Set the temperature selector **90** °C.
7. Press the "**ON**/OFF" button.
   The programme is started.
8. When the programme has ended, press the "**ON**/OFF" button to switch the machine off.

Washing

Open the door

◈ Pull the handle on the door towards you (Fig. ⑩).

Put washing into the machine

! Any items which have been pre-treated with solvent-based cleaners, such as stain removers and petrol-based agents must be aired before they are put into the machine.
Explosion hazard!

! Before loading the machine, ensure that there are no foreign objects nor trapped pets in the drum.

◈ Place the washing into the drum so that it is folded out and loose, with a mixture of large and small items.

Close the door

! When you close the door, make sure that nothing is caught between the door and the rubber seal.

◈ Close the door by pressing it shut until it snaps into place with an audible click.

Add detergent

Turn ON the tap

Washing

Selecting the wash programme

1. Turn the programme selector clockwise until it reaches the required programme (Fig. ⑬).
2. Set the temperature selector to the required temperature.
3. Press the buttons for any additional functions that are required.
4. If required, select the spin speed.

Starting the programme

1. Make sure that the door is closed.
   A safety switch prevents the machine from operating when the door is open.
2. Press the "**ON**/OFF" button (Fig. ⑭). The red ON indicator light illuminates and the programme starts.

Programme sequence

The position of the programme selector indicates which stage in the wash programme the machine is currently at.

Altering the programme

Switch off the machine (press the "ON/**OFF**" button). Turn the programme selector clockwise to the new programme. Switch the machine on again.

End of wash programme / Switching the machine OFF

All programmes end automatically after the spin cycle.
If the "Rinse hold" button has been pressed, the programme will stop at the final rinse cycle and the washing will be left in the final rinse water.
You then have two options:

- remove the washing while it is dripping-wet
- spin the washing

If you want to take the laundry out dripping-wet:

1. Switch OFF the machine.
2. Set the programme selector to **Pumping (P).**
3. Switch the machine ON again.
   The rinse water is pumped out without spinning.

If you want to spin the laundry:

◈ Press the "Rinse hold" button again to return it to its normal position.
The water is then pumped out and the laundry is spun.

Switching the machine OFF

1. Press the "ON/**OFF**" button.
   The machine is switched off and the power indicator light goes out.
2. After approx. 2 minutes you will be able to open the door and remove the washing.

! Remove any foreign objects (paper clips, coins, etc.) inside the drum or trapped in the rubber seal, otherwise there is a danger or rust occurring.

Leave the door open slightly so that the machine can dry out properly.

3. Reset any buttons that were pressed by pressing them again.
4. **Turn the tap OFF!**

Cleaning / Maintenance / Frost Protection

Before you begin any maintenance work, unplug the machine from the mains or switch it off at the fuse-box. Turn the tap off.

Cleaning your machine

! Do not use solvents, as these can damage machine components, produce noxious vapours and they also constitute an explosion hazard.

! Do not spray the machine with a jet of water.

Housing and fascia panel should only be cleaned with detergent solution or with a standard, solvent-free, non-scouring cleaning agent.

Cleaning the detergent drawer

1. Pull the detergent drawer all the way out of the machine (tug slightly to overcome the spring catch).
2. Clean all parts under running water.
3. Replace the detergent drawer in the machine.

Descaling the machine

If you use the right amount of detergent, it will not normally be necessary to descale the machine.

! Descaling agents contain acids which can corrode machine components and cause discoloration of laundry.
However, if you do want to descale your washing machine, follow the manufacturer's directions.

Cleaning the drum

Any rust caused by metal objects left in the machine must be removed using a chlorine-free cleaning agent (check the description of contents on the pack). Do not use steel wool!

Water inlet hose

To avoid water damage, arrange for the hose to be checked by a specialist every 5 years.

Cleaning the pump

Fig. ⑮, ⑯, ⑰

The pump must be cleaned:

- if the pump has been blocked by some foreign object, such as a button or paper clip, and water cannot be pumped out.
- after washing very fluffy items.

Before cleaning the pump, water must be drained from the machine. If the pump has been blocked, up to 20 litres of water can run out – so keep a bucket handy.

Cleaning procedure:

1. Remove the base panel from the front of the machine.

! Scalding hazard. Allow hot water to cool down.

2. Carefully unscrew the pump cover – do not remove it completely – and let the water drain out into a shallow container (let the remainder drip onto a floor cloth).
3. Remove the pump cover.
4. Remove any foreign objects and fibrous deposits. Clean the inside of the pump. Ensure that the vanes on the pump move freely.
5. Screw the pump cover back on.
6. Replace and close the base panel.
7. Pour approx. 2 litres of water into the detergent drawer and start the Pumping programme (P). This prevents detergent from passing unused straight out into the drains the next time that the washing machine is used.

Cleaning / Maintenance / Frost protection

Cleaning the filters in the water inlet

Fig. ⑱

The filters in the water inlet must be cleaned if no or insufficient water flows into the machine when the tap is turned ON.

The filters are located in the hose connection at the tap end and at the back of the machine.

Cleaning procedure:

1. **Turn off the tap.**
2. Set the programme selector to **Cottons / coloureds, normal (B)** and the temperature selector to **0**. Press the "**ON**/OFF" button.
   After approx. 40 seconds, switch off the machine by pressing the "ON/**OFF**" button again.
   This removes the pressure inside the inlet hose.
3. Unscrew the hose from the tap and rinse the filter under running water.
4. Screw the hose back onto the tap.
5. Unscrew the hose at the back of the machine.
6. Use a pair of flat-nosed pliers to remove the filter. Clean the filter and replace it inside the hose connection.
7. Reconnect the hose.
8. Turn on the tap and make sure that no water leaks at either end of the hose.
9. Turn off the tap.

Frost protection

If the machine is located in a room which is exposed to freezing temperatures, any residual water in both the pump and the water inlet hose must be drained immediately every time the machine is used.

Draining the pump:

See "Cleaning the pump" on page 29.

Draining the water inlet hose:

1. Turn the tap OFF.
2. Unscrew the hose from the tap and hold the end of the hose over a container.
3. Switch ON any of the wash programmes for approximately 40 seconds. Water left inside the inlet hose will be drained out.
4. Screw the hose back onto the tap.

Correcting minor problems yourself

! Only qualified technicians are permitted to repair electrical appliances. Repairs by unauthorised persons can lead to considerable damage.

Problems	Possible causes / remedies
The power indicator light does not come on	– The plug is not correctly, or only loosely, inserted into the sokket. – A fuse has blown in the domestic wiring. – Power failure.
Power failure	If there is a power failure or the machine malfunctions, there is a special procedure for emptying the machine of water (see "Cleaning the pump", page 29), so that the laundry can be removed.
Washing sequence does not start	"ON/OFF" button not pressed. Door not properly closed.
No water to be seen during washing	This is not a malfunction! The water inside the machine is below the level at which it becomes visible.
Poor washing results	Degree of soiling was greater than usual. Change type and amount of detergent. Select maximum permissible temperature for fabric type. Select a more powerful wash programme.
Foam comes out of the detergent drawer	Too much detergent was used. Switch off the machine for approximately 5–10 minutes. To reduce the amount of foam, put a tables poon of fabric softener mixed with 1/2 litre water into the detergent drawer. For the next wash, adjust the amount of detergent accordingly.
Foam still visible after last rinse	Certain detergents tend to produce more suds but this does not affect the rinsing result.
Motor noise	This is not a malfunction! It is normal for noises to be heard while the motor is running in.
Pump noise	This is not a malfunction! It is normal for noises to be heard from the pump during the start-up phase or the final stage of draining the drum.
Vibrations when washing and spinning	– Transit bolts were not removed. Follow the directions in the installation instructions (page 33). – The machine's feet were not secured in place when the machine was installed. Realign the machine using a spirit level, securing the machine's feet according to the installation instructions.
Machine does not spin or does not pump out the water	Pump blocked

Customer service

◇ Before calling Customer Service, see if you can correct the problem yourself. (To do this, refer to "Correcting minor problems yourself").
If a service engineer is called out and no fault is found with the machine, a call-out charge will be made, even if the machine is still under warranty.

! If you can't correct a problem yourself, switch off the washing machine, remove the plug from the socket, shut off the water supply and call Customer Service.

Customer Service will ask you for the machine's product number (E-Nr.) and serial number (FD). These numbers are shown on the rating plate which can be found on the frame of the open door and also on the identification plate, enclosed by a thick line, on the front of the machine behind the base plate.

Make a note of your machine's numbers here:

E-Nr. _____ **FD** ____

Product number **Serial number**

Please help to avoid unnecessary travel by our Customer Service engineers by providing the correct product and serial numbers. You will also save the additional costs which would otherwise occur.

Technical specifications

Width	59.5 cm
Height	85.0 cm
Depth	56.0 cm
Weight	approx. 70 kg
Capacity	see rating plate
Mains voltage	see rating plate
Connected load	see rating plate
Fuse rating	see rating plate
Water pressure	1 – 10 bar

Removing the transit bolts

Fig. ⑤, ⑥

! Before the machine is used for the first time, it is very important that the transit bolts are removed from the back of the machine.

! Only use the spanner supplied with the machine if a ring spanner is unavailable.

! Caution. If the spanner slips, there is danger of injury.

1. Undo and remove the 4 securing bolts (A).
2. Remove the four spacers (B) that will have dropped down inside the machine. Tilt the machine to the rear so that they fall out.
3. Insert the cover caps (C) which you will find in the bag containing the documentation.

! Keep the transit bolts in case you need to move the machine again (moving house). Do not transport the machine without first inserting the transit bolts. To do this, unscrew the back panel D and proceed in reverse order (1 and 2 above).

Installing the machine

! When installing and connecting the machine, special attention must be paid to the safety advice and warnings which have been identified with an exclamation mark "!". You should comply with all regulations issued by your local water and power authorities.

! Take care when lifting the machine! Risk of injury.

! Do not lift the machine by any of the protruding parts.

! If in doubt, arrange for the machine to be connected by a qualified specialist.

Before leaving the factory, every machine is thoroughly tested under operating conditions. Any moisture or residual water which you may find in the machine or drain hose is left over from these tests.

Installation location

To ensure that the machine remains stable while it is spinning, the installation location must be flat and solid.

Do not site the machine on soft floor coverings such as vinyls, carpeting or foam-backed carpets.

! In the case of **timber beam floors**, place the machine on a water-resistant wooden board that is at least 30 mm thick and is screwed to the floor. If possible, the machine should be sited in the corner of a room.
Secure the machine by attaching retaining straps to the feet (this applies particularly if a dryer is going to be placed on top of the washing machine).

! If the machine is installed on a **plinth**, the machine's feet must be secured with retaining straps to prevent it sliding while it is spinning.

Retaining straps are available as a set from your authorised dealer.

Aligning the machine

Fig. ⑨

! The machine must be perfectly level with all four feet standing on the floor. It must not wobble.

◈ Use a spirit level to align the machine on all sides.

If necessary, correct the height of the machine's feet.

1. Undo the lock nuts
2. Adjust the height of the feet.
3. Tighten the lock nuts again firmly to ensure that the feet remain at the same height.

Water supply

Fig. ⑦

For the water connection, a standard cold-water line with a minimum water pressure of 1 bar is required (with tap full ON, at least 8 litres of water must flow out in one minute).

If the water pressure exceeds 10 bar, a pressure reducing valve must be added.

! Do not connect the machine to the mixer tap on a pressureless hot-water heater. If in doubt, arrange for the machine to be connected by a specialist.

! Caution! The hose connections are subject to the full water pressure; check for leaks with the tap turned fully ON.

! The filters at the free end of the inlet hose and at the back of the machine should only be removed for cleaning purposes.

! To avoid water damage, the tap must be turned OFF when the machine is not in use.

! The plastic nuts on the hose connections should only be tightened by hand.

Drainage

! When installing the machine, do not kink the drain hose or pull on it.

! If the water is drained into a sink, the hose must not be allowed to slip out of the sink and fall onto the floor. Ensure that the water drains out of the sink fast enough and that the plug does not restrict the outflow, otherwise there is a risk of flooding.

See Fig. ⑧ for installation details.

Electrical connection

! The machine must only be connected to an AC supply via a correctly installed earthed socket.

! The voltage indicated on the identification plate must match the mains voltage at the installation location.

! Connected load and fuse rating or details of a line-protecting cut-out are shown on the rating plate.

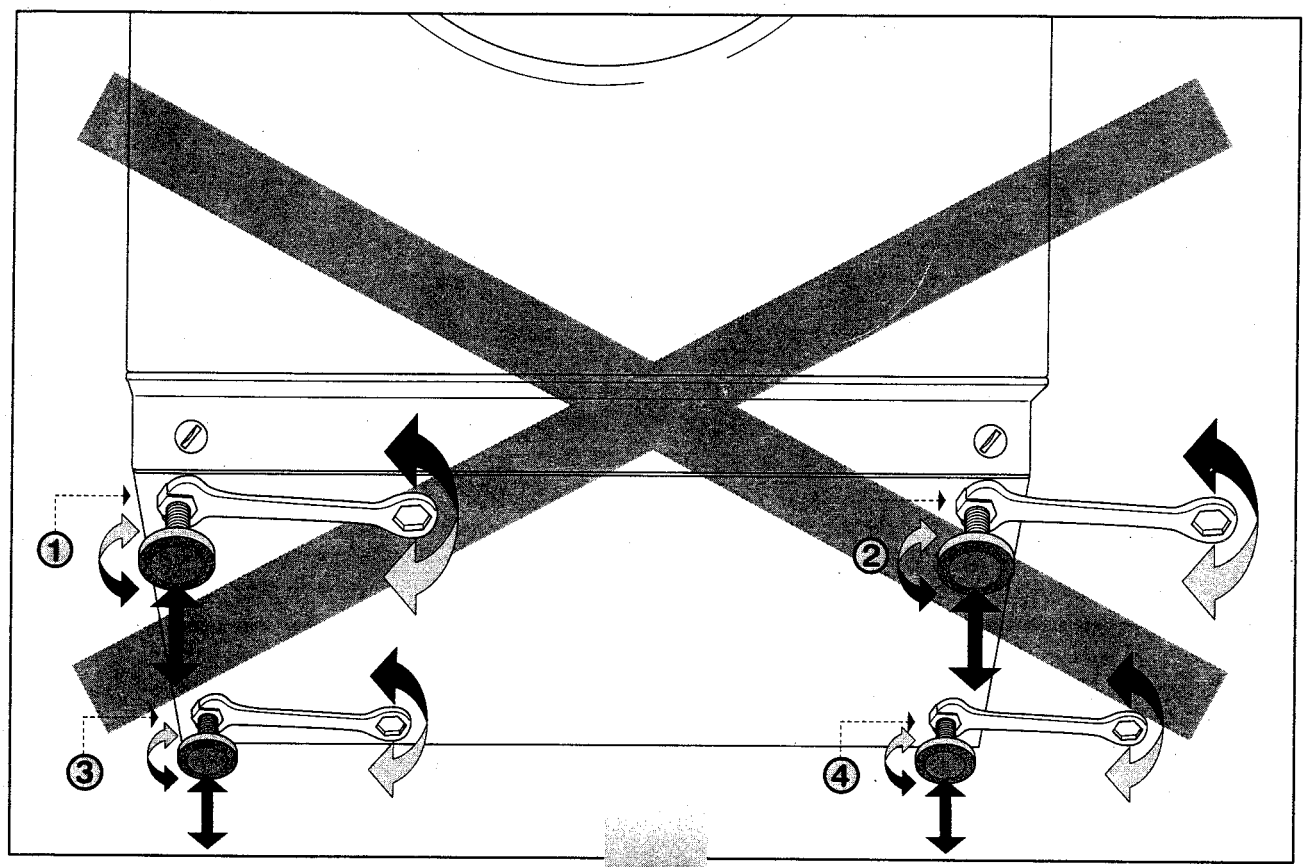
! Ensure that the plug and socket match, that the conductor cross-section is sufficient and that the earthing system has been installed in compliance with regulations.

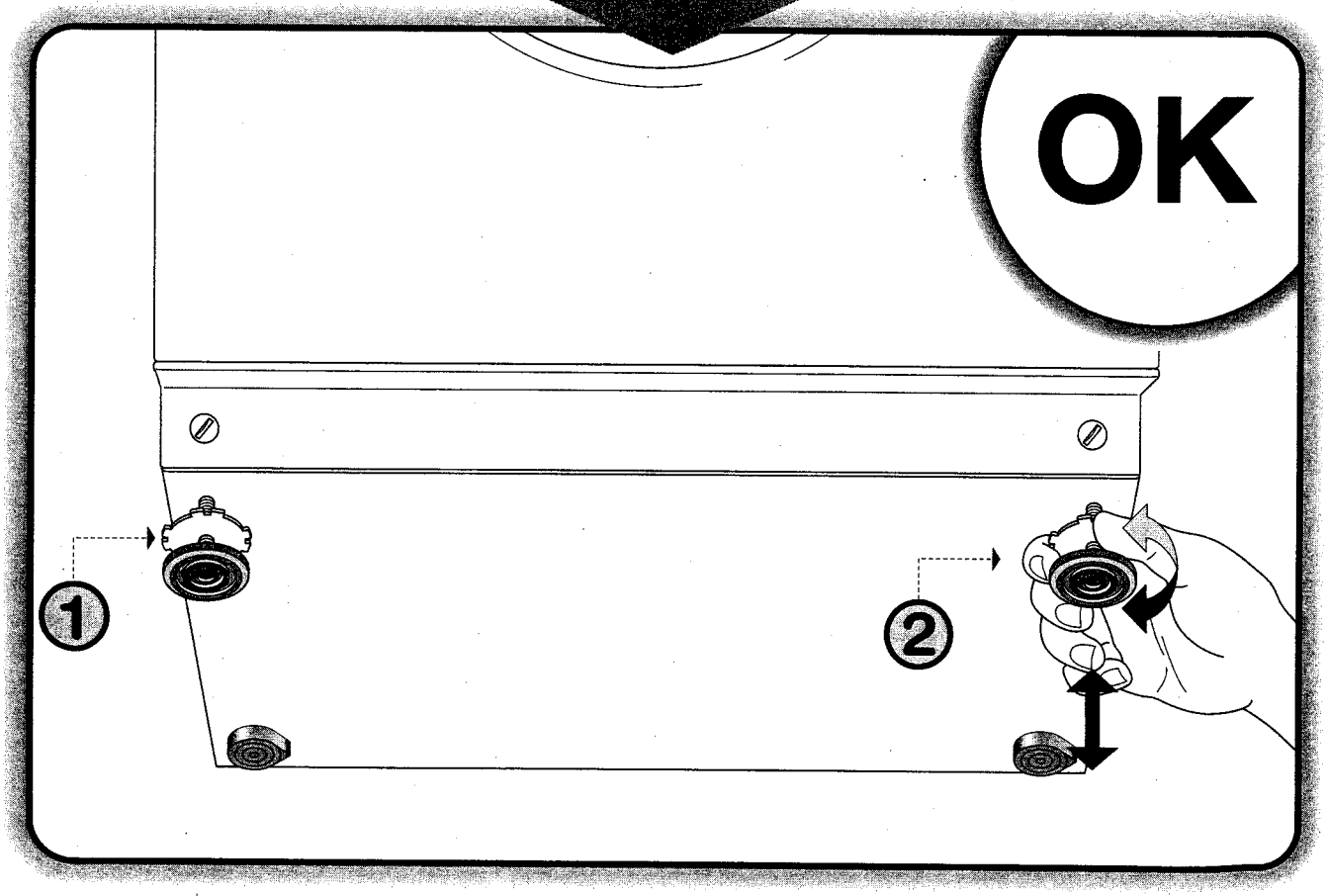
! Multiple plug connectors and extension cables must not be used.

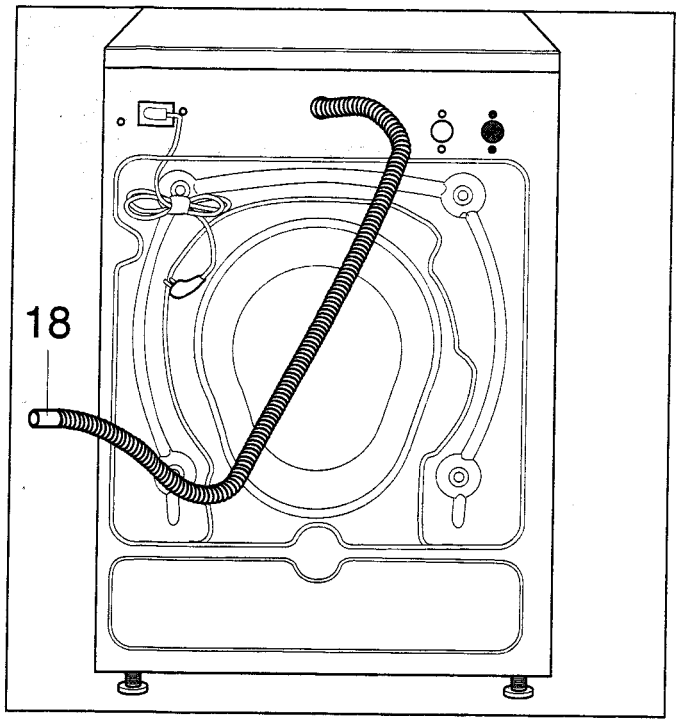
! Do not connect the machine to the electricity supply if your hands are wet.

! If a residual-current-operated circuit breaker is to be used, it must bear the ⎍ symbol, as this is the only type which complies with current regulations.

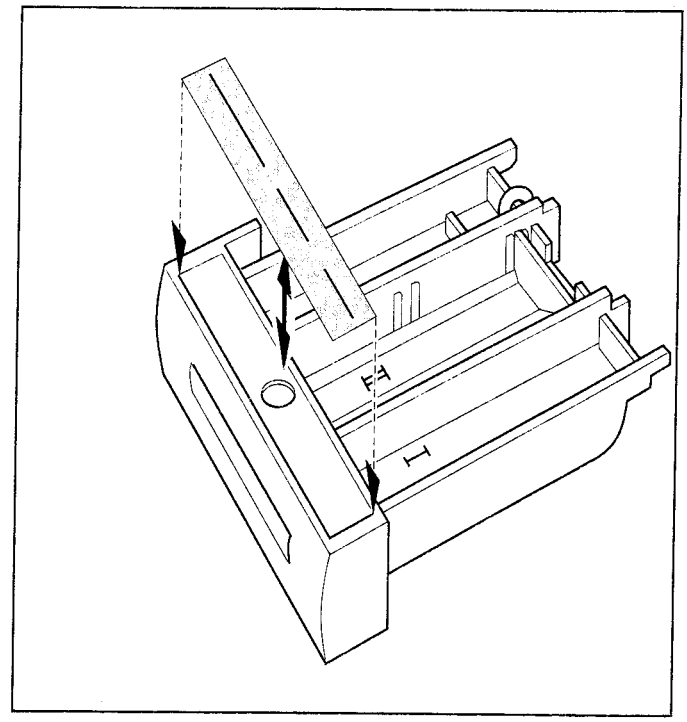
! To remove the plug from the socket, grasp the plug firmly and pull it out. Do not pull it out by the cable.


①
②
③
④

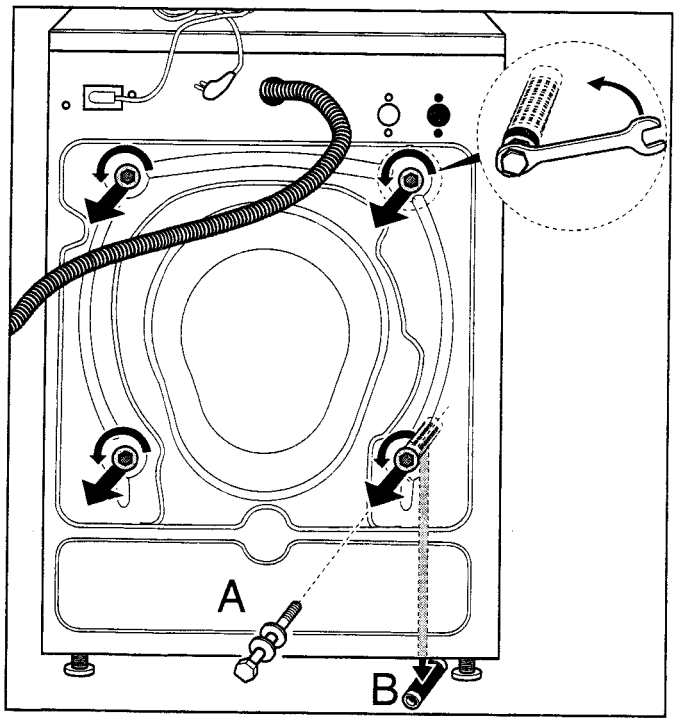

OK
①
②



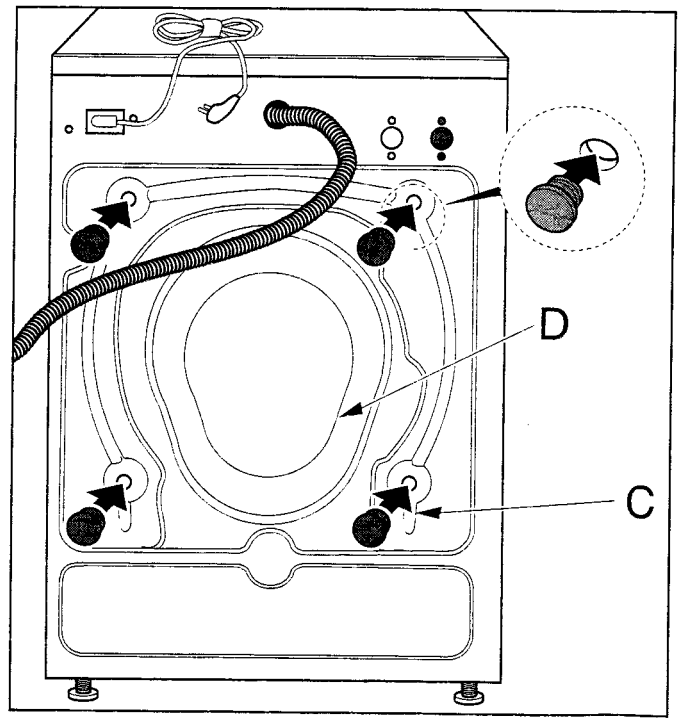
3



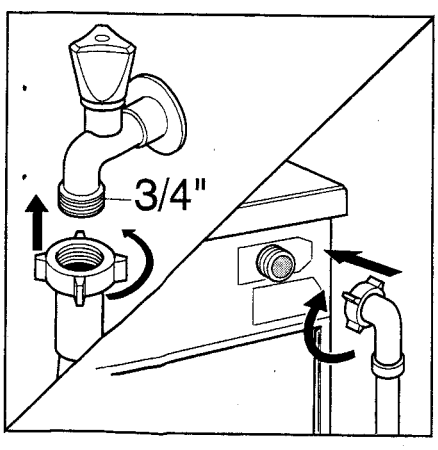
4



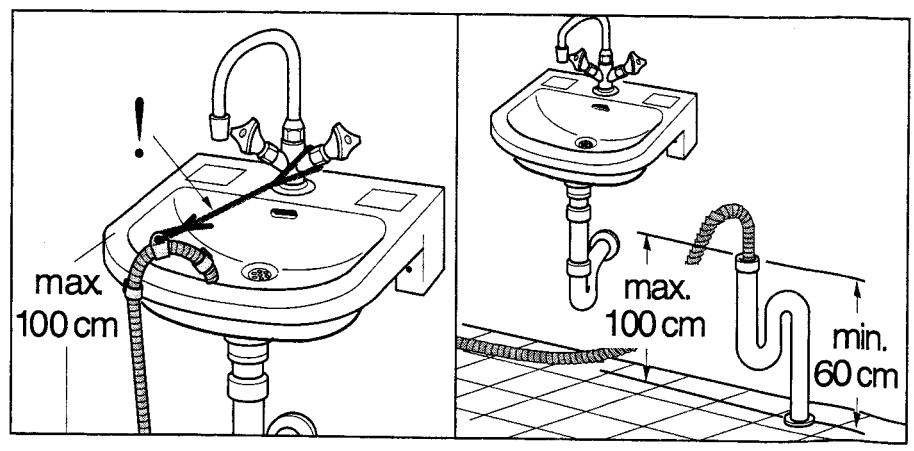
5



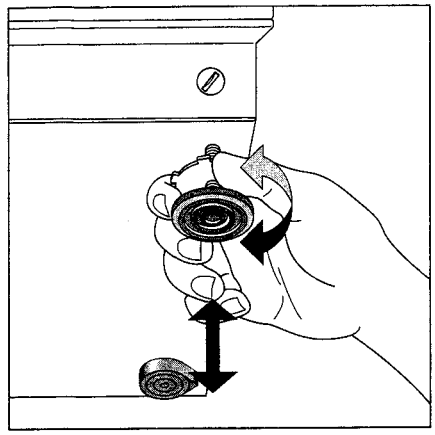
6



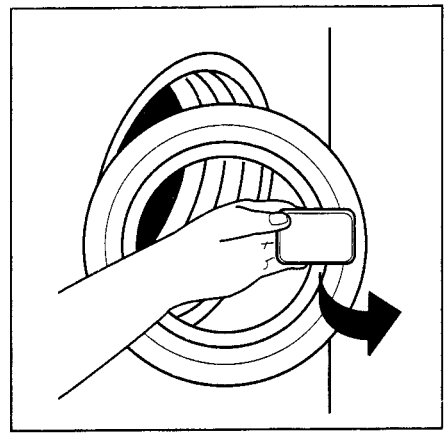
7



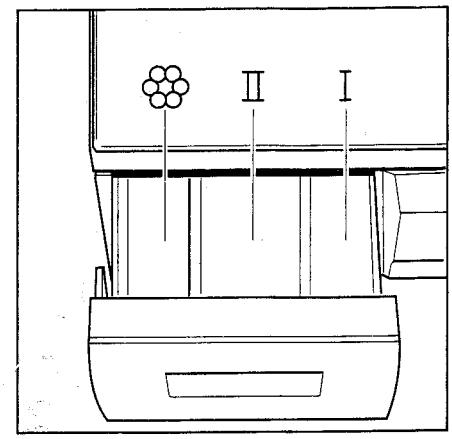
8



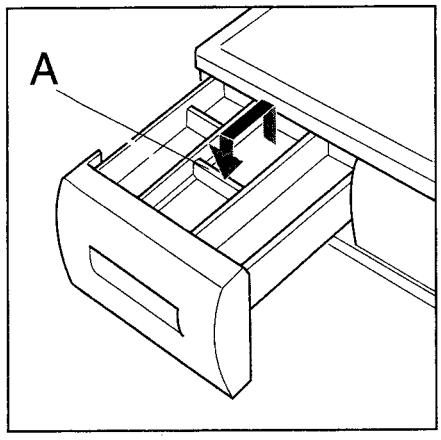
⑨



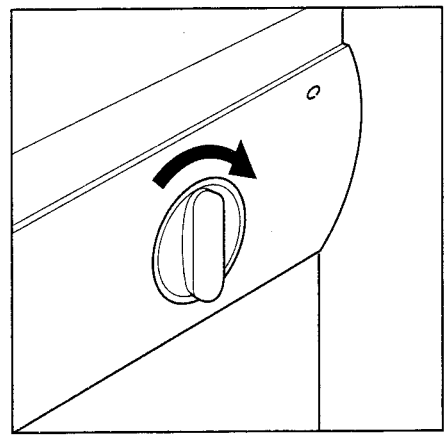
⑩



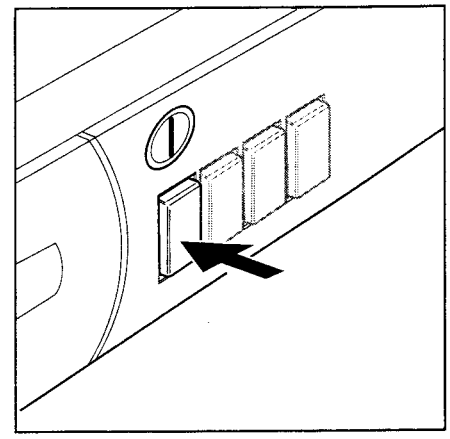
⑪



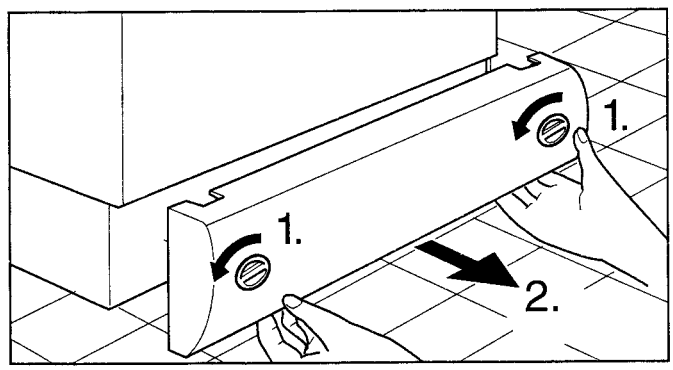
⑫



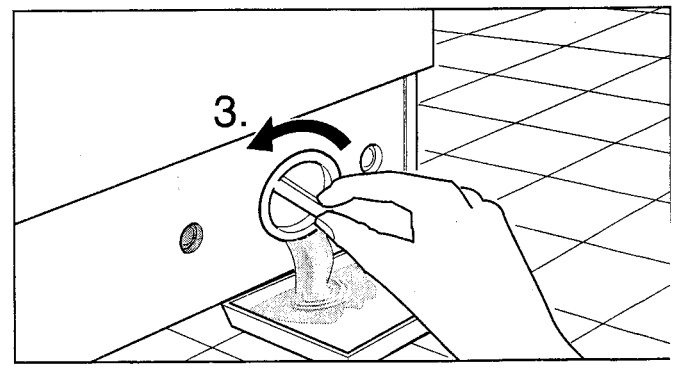
⑬



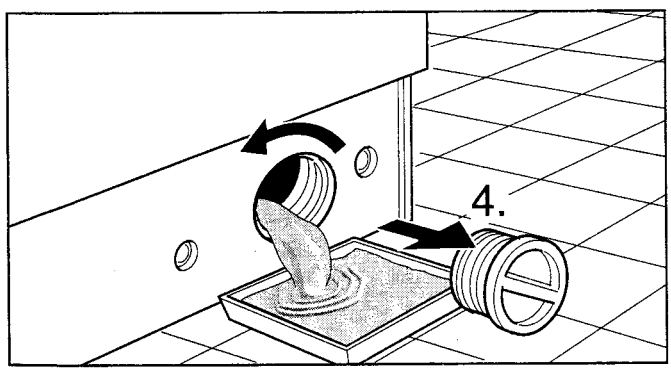
⑭



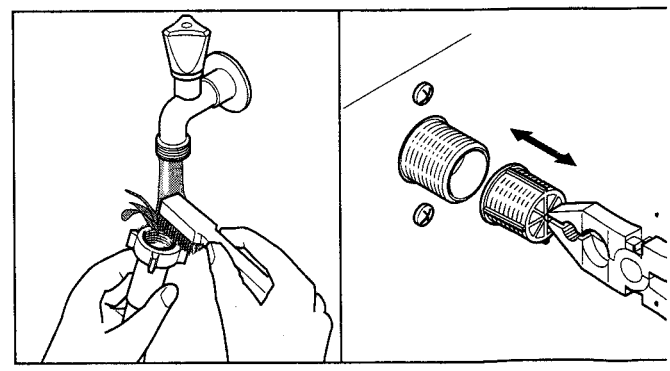
⑮



⑯



⑰



⑱